

Weg zur Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15
(großes graues Gebäude) Telefon: 02921 371-280

Abfahrt Bundesautobahn A 44 Soest/Möhnesee,
danach Autobahnzubringer, Richtung Soest (Arnsberger Str.), 2. Ampel links, Wisbyring, Ring bis Hattroper Weg (4 Ampeln), Hattroper Weg rechts, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.

Aus Richtung Ahlen, Beckum,
B 475 Richtung Soest bis zur Ampelkreuzung im Ortsteil Lüh-ringsen, dort rechts ab in Richtung "Soest Nord", im Kreisver-kehr am Ortseingang die erste Straße rechts abbiegen, auf dem Schleswiger Ring bis zur nächsten Ampel an der Hammer Land-straße, Links abbiegen zur Unterführung, nächste Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlenweg.

Aus Richtung Hamm,
an der 1. Ampel geradeaus, durch die Unterführung an der nächs-ten Ampel links, danach die 1. Straße rechts in den Feldmühlen-weg.

Aus Richtung Paderborn,
der Bundesstraße 1 in Richtung Werl folgen, Riga-Ring, Lübe-cker Ring, Wisbyring, Kölner Ring, danach rechts in den Hattro-per Weg, nächste Kreuzung links, Feldmühlenweg.
P.S. Fußgängerampeln sind nicht berücksichtigt.

Fußgänger vom Bahnhof Soest,
durch den Fußgängertunnel, kurzes Stück weiter geradeaus Richtung Stadt, dann rechts über den 1. Zebrastreifen, an der Apotheke geradeaus vorbei, über den 2. Zebrastreifen, sofort links in den Aldegrevewall. Nächste Straße (Kiosk) rechts in die Straße "Vor dem Schonekindtor" bis Kreuzung, dann links in den Feldmühlenweg.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung und Information: Familienbildung der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V., Postfach 13 61, 59473 Soest, **Regina Sybert-Goldstein,**
Telefon: 02921 371-239, Telefax: 02921 371-236,
E-Mail: sybert-goldstein@frauenhilfe-westfalen.de
Internet: www.frauenhilfe-westfalen.de

Verbindliche Anmeldungen sind per Post (siehe Anmelde-abschnitt), E-Mail oder Fax möglich. **Wir verschicken keine Anmeldebestätigung!**

Abmeldung: Die Anmeldung bindet auch Sie. Sollten Sie verhindert sein, melden Sie sich bitte rechtzeitig ab.

Tagungskosten: 50,00 € (Verpflegungskosten)
(Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück ist zum Preis von 37,00 € zubuchbar; für Mitglieder 33,00 €)

Die Tagungskosten entrichten Sie bitte am ersten Veran-staltungstag bar oder mit EC-Karte.

Ort: siehe Wegbeschreibung

Familienpaten

- Ausbildung -

Vstnr.: F 3a

Tagungsstätte der Evangelischen
Frauenhilfe in Westfalen e.V., Soest



Familienpaten sind Frauen und Männer mit Lebenserfahrung und Einfühlungsvermögen, die bereit sind, sich ein- bis zweimal wöchentlich ehrenamtlich in jungen Familien (mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren) zu engagieren. Sie durchlaufen eine spezielle Ausbildung (im Umfang von 42 Unterrichtsstunden an zwei Wochenenden und an drei Einzeltagen), um Familien in ihrem Alltag entlasten und in Krisen unterstützen zu können. Im Einzelnen können Familienpaten/innen u. a. folgende **Aufgaben** haben:

- Gesprächspartner/in für die Eltern sein;
- Hilfen bei der Alltagsorganisation geben;
- zu Fragen der Ernährung, Körperpflege, Gesundheit und Haushaltsführung Rat geben;
- Kinder kurzzeitig betreuen;
- Anregungen zur Freizeitgestaltung geben und begleiten;
- Hilfen zum Umgang mit Zeit und Geld geben;
- bei Amtsformalitäten und Schriftverkehr helfen;
- zu weitergehenden Unterstützungsmöglichkeiten (zum Beispiel Schuldnerberatung, Erziehungsberatung, Paartherapie, juristische Beratung, etc.) ermutigen.

Koordination

Die Koordination zwischen Familienpaten und Patenfamilie erfolgt über den Sozialen Dienst Frauenhilfe in Soest in Absprache mit anderen Diensten.

Ausbildung

Die Auswahl und Ausbildung von Familienpaten als Helfer/innen, Vertrauenspersonen und Gesprächspartner/innen setzt solide Lebenserfahrung, Geduld, Einfühlungsvermögen und Toleranz voraus und erfolgt über die Familienbildung der Evangelischen Frauenhilfe. Die Inhalte der Ausbildung orientieren sich an der Aufgaben-

stellung der Familienpaten und umfassen – neben der Klärung der eigenen Motivation und der Reflexion der eigenen Persönlichkeit – unter anderem Alltagsbewältigung, Erziehungsstile, Partnerschaftsfragen, Ernährung, Gesundheitsverhalten, Krankenpflege, Kommunikation und Wahrnehmung. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Der Austausch der Familienpaten untereinander, die Beratung und fachliche Begleitung werden ebenfalls durch die Familienbildung geleistet.

Kosten

Die Ausbildung setzt die Bereitschaft voraus, ehrenamtlich als Familienpate/patin der Evangelischen Frauenhilfe in Westfalen e.V. tätig zu sein. Daher müssen sich die Teilnehmenden lediglich mit 50,00 € an den Verpflegungskosten während der Ausbildung beteiligen.

Termine

- 1.) **18. - 19.02.2011**
(Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr)
- 2.) **04.03.2011**
(Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr)
- 3.) **11.03.2011**
(Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr)
- 4.) **01.04.2011**
(Beginn: 17.00 Uhr, Ende: 22.00 Uhr)
- 5.) **08. - 09.04.2011**
(Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 17.00 Uhr)

Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.
Regina Sybert-Goldstein
Postfach 13 61
59473 Soest

ANMELDUNG

Familienpaten – Ausbildung

18. – 19.02.2011 / 04.03.2011 / 11.03.2011 /
01.04.2011 / 08. – 09.04.2011 (**F 3a**)

Name: _____
Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Geb. Dat.: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Übernachtung im Einzelzimmer mit Frühstück

18. – 19.02.2011

08. – 09.04.2011

Ort, Datum

Unterschrift



Evangelisches Familienbildungswerk Westfalen und Lippe e.V.

